

Niederschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates Schaufling

Sitzungstag: **16.12.2021**

Sitzungsort: **AULA GS Lalling**

Anwesend:	Abwesend:	Abwesenheitsgrund
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Bauer Robert		
Gemeinderäte: Stangl Josef Zacher sen. Franz Berndl Andreas Schuster jun. Ferdinand Schaupp Jürgen Anzenberger Richard Sigl Michael Romeo Christiane Eder Helmut Köppl Markus	Röhrl Friedrich	entschuldigt
Zacher Stefan		

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn gratuliert Bürgermeister Bauer Herrn Gemeinderat Franz Zacher nachträglich noch offiziell zu dessen Geburtstag.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass über die Gemeinde Schaufling für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik zum 01.02.2022 eingestellt worden ist.

3. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Achatz Tobias – Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und landw. Abstell- und Lagerflächen in Schaufling

- b) Nothaft Thomas– Neubau eines Milchviehstalles, eines Kälberstalles mit landw. Lager und eines Güllebehälters in Penk

- c) Ständler Michael – Erweiterung des best. Milchviehstalles und Neubau eines Güllebehälters in Wulreiching

- d) Ständler Michael – Neubau einer landw. Maschinenhalle in Wulreiching

- e) Zacher Franz und Renate – Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung der Maschinenhalle zur Forstbewirtschaftung um ein Hackschnitzzellager in Muckenthal

Die Gemeinderäte Franz Zacher und Stefan Zacher nehmen an der Abstimmung nicht teil.

- f) Rieder Markus und Monika – Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit sechs Wohnungen und Carports in Schaufling

4. Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gwendfeld II“, Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs

Der Gemeinderat wird über den vorliegenden Entwurf eines Bebauungs- und Grünordnungsplans für den unbebauten Bereich nördlich des Baugebiets Gwendfeld informiert.

Die Festsetzungen sind vom Bebauungsplan Gwendfeld übernommen worden.

Im Rahmen der Diskussion über den Entwurf werden Ergänzungen für notwendig erachtet:

- Hinweis auf die Errichtung von PV-Anlagen
- Schaffung einer Wendemöglichkeit für Winterdienst und Müllabfuhr am Ende der Sackgasse
- Zulässigkeit von Pultdächern auf Haupt- und Nebengebäuden

Der Gemeinderat beschließt, den vorgestellten Bebauungsplan aufzustellen und billigt den vorliegenden Entwurf nach Maßgabe der besprochenen Ergänzungen.

5. List-Areal, Sachstand zur Fördersituation / ggf. Beschlussfassung der Gewerke Baumeister-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten

Der Planer, Herr Hans Oswald von der Architekturschmiede, informiert über das Leistungsverzeichnis sowie die berechneten Gesamtkosten für die Gewerke Baumeister-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten.

Seitens der Förderstelle ist eine Deckelung der zuwendungsfähigen Kosten in den Raum gestellt worden, wobei bei einer Überschreitung der förderfähigen Höchstsumme zunächst nach Einsparmöglichkeiten gesucht werden soll.

Der Gemeinderat beschließt die vorgestellten Gewerke auszuschreiben.

6. Feststellung der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.781.295,35 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 922.143,48 Euro.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2019 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

7. Entlastung zur Jahresrechnung 2019

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.

Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2019 gemäß Art. 102 Abs. 3 die Entlastung zu erteilen.

Bürgermeister Bauer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

8. Feststellung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.939.831,55 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.374.544,40 Euro.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2020 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

9. Entlastung zur Jahresrechnung 2020

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.

Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2020 gemäß Art. 102 Abs. 3 die Entlastung zu erteilen.

Bürgermeister Bauer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

10. Jahresrechnung des Kindergartens St. Georg Schaufling

Der Gemeinderat wird über die Jahresrechnung 2020 des Kindergartens St. Georg in Schaufling, die mit einem Überschuss in Höhe von 26.450,16 Euro abschließt, informiert. Der Überschuss sei Ausdruck eines außerordentlich wirtschaftlichen Betriebes des Kindergartens.

Hierfür gebührt dem Ortscharitasverband und dem Personal des Kindergartens Anerkennung.

11. Einziehung eines Teilstückes vom öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 103 bei Wetzzenbach

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass ein Teilstück des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 103 jegliche Verkehrsbedeutung verloren hat, da keine Grundstücke mehr durch diese Teilfläche erschlossen werden müssen. Die betroffenen Grundstücke befinden sich nämlich alle im Besitz eines einzigen Eigentümers. Diese Teilstrecke mit einer Länge von ca. 135 m soll eingezogen

werden. Ein Lageplan mit dem gekennzeichneten Abschnitt liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat stimmt der Teilaufhebung der Widmung zu.

12. Finanzierung der Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung

Seitens der Verwaltung wird über die aktuellen Gesamtkosten lt. aktueller Zahlen sowie über die entsprechenden Beteiligungen seitens der staatlichen Wasserwirtschaft, Waldwasser sowie der Klinik, Hengersberg und Auerbach informiert. Der verbleibende Eigenanteil könnte z. T. über Verbesserungsbeiträge sowie z. T. über höhere Verbrauchsgebühren refinanziert werden.

Als Berechnungsbeispiel ist eine Gebührenfinanzierung für einen Teilbetrag von 500.000,00 Euro als Anlage zur Sitzungseinladung mitgegeben worden.

Eine Abfinanzierung über Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen bei einer unveränderten Verbrauchsmenge würde 33 Jahre dauern. Damit würden die Wasserverbrauchsgebühren dauerhaft erhöht werden.

Im Rahmen der Diskussion über eine gebührenfinanzierte Teilsumme werden Gerechtigkeitserwägungen angeführt, da die betroffenen Anschlussnehmer bei einer Gebührenerhöhung entsprechend der Verbrauchsmengen belastet würden.

Andererseits ist die Wasserversorgungseinrichtung eine Solidargemeinschaft. Die aktuellen Maßnahmen dienen der Vorhaltung einer funktionierenden Wasserversorgung als Grundleistung für alle Bürgerinnen und Bürger.

Eine merklich höhere Verbrauchsgebühr würde zudem z. B. größere Familien belasten. Für und Wider wird durch den Gemeinderat ausgiebig diskutiert.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die bisherige Finanzierung der Verbesserungsmaßnahmen durch Verbesserungsbeiträge beizubehalten.

13. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Information über genehmigte Bauvorhaben.
- Einstieg in das Bundesförderprogramm zusätzlich zum Landesförderprogramm für den weiteren Breitbandausbau mittels einer erneuten Markterkundung.
- Dank an die Beteiligten der „Adventsaktion“, welche leider dann kurzfristig entfallen musste (Corona).
- Die Ausschreibung für den Erweiterungsbau des Kindergartens läuft
- Der als unzulässig festgestellte Holzeinschlag auf einem Gemeindegrundstück ist vom Verursacher bezahlt worden.

- Die Entschärfung der Gefahrenlage bei der Brücke Wetzenbach ist über eine Gewässer III. Ordnung - Maßnahme erfolgt. Eine Biberregulierung soll weitere Hilfe bringen.
- Der Case-Baggerlader ist zum Preis von 17.800,00 Euro verkauft worden.
- Für die Ur-Chroniken ist ein Nachdruck in Auftrag gegeben worden.
- Information über die Sitzungstermine 2022
- Die Möglichkeiten zur Ansiedlung eines Nahversorgers beim List-Areal werden nach wie vor geprüft. Es werden Gespräche mit möglichen Investoren und möglichen Pächtern geführt.
- Bereitstellung von Information zum gemeinsamen Kommunalunternehmen in Form von Zeitungsartikeln.
- Information über das Ergebnis der Verkehrsschau für den Ortsteil Wotzmansdorf sowie den Eingang einer Unterschriftliste in Bezug auf etwaig mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Im neuen Jahr soll dieser Punkt nochmals erörtert werden. Bürgermeister Bauer bittet den Gemeinderat sich über die diversen, vorgeschlagenen Maßnahmen weiterhin Gedanken zu machen.
- Jahresrückblick des Bürgermeisters.
- Bürgermeister Bauer dankt den Gemeinderäten für ihre Zeit und Mitarbeit in den Sitzungen sowie deren Engagement für die Gemeinde. Sein Dank gilt auch den Partner/innen für das Mittragen dieses wichtigen Ehrenamtes.

14. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf eine Gefahrensituation beim ehemaligen Ruselhotel sowie Information über die vor Jahren durchgeführte Abfrage bezüglich einer etwaigen Spielfläche auf der öffentlichen Grünfläche im Baugebiet Gwendfeld.

Der 2. Bürgermeister Josef Stangl dankt Herrn Bürgermeister Robert Bauer stellvertretend für den Gemeinderat für dessen Engagement für Gemeinde und Bürger, welches zu besten Ergebnissen geführt hat.

gez. Bauer, Sitzungsleiter

gez. Hunger, Niederschriftsführer